

## Liebesbrief von Jesus

### Jesus sagt... Demut und Nächstenliebe sind ein Muss für die größeren Gaben

31. Oktober 2017 – Worte von Jesus an Bruder Udo und alle, die Ohren haben und hören

Jesus begann... „Da war viel Angst gefangen in jenen Filtern, die verschwanden, als du dich von der Angst losgesagt und distanziert hast. Du hast im Geiste ziemlich viel gesehen, aber die Angst hat das vollkommeneres Sehvermögen blockiert. Jetzt wirst du langsam lernen, dich zu entspannen und Mir erlauben, dir das zu offenbaren, was Ich will, dass du es siehst. Ruh dich und lass los, offen sein und ruhen.

Dich in diesen Gaben zu bewegen ist kein öffentliches Spektakel. Es ist ein sanfter Prozess des Sehens und ein sanftes Wandeln im Geist.“

(Udo) Ich glaube, dass Er sich auf all die lauten Gebete, Vorführungen und Selbstdarstellungen bezieht, die ich in Kirchen gesehen hatte. Ich habe diese Art nie gemocht.

(Jesus) „Nun, Mein Lieber, du hast noch vieles zu lernen. Manchmal geschieht es so, weil die Menschen so überglücklich sind, geheilt worden zu sein. Ich stimme dir zu, dass eine solche Vorführung theatralisch sein kann. O, wie Ich die Heilungen liebe, die so natürlich geschehen wie das Atmen, ohne Trara und Selbstdarstellung.

Das ist ein Grund, warum Ich jene Seelen nutzen will, **welche die Anonymität suchen im Dienst**. Sie haben nichts anderes investiert, als Mein Glück und das Wohlergehen jener, welchen sie dienen. Und das ist, wie es sein sollte. Die Würdigung eines Dieners für etwas, das Ich getan habe, ist eine abscheuliche Sache, aber ziemlich schwierig, dies in eurer Kultur zu vermeiden. **Dennoch wird eine neue Sorte Heilungs-Propheten herangezogen**. Sie ziehen die verborgenen Orte vor und werden gerne übersehen, damit die Menschen Mich ansehen anstatt sie, auch wenn sie sie ansehen, möchte Ich, dass sie Mich sehen.

Aber diese Welle kommt, und Ich will, dass die Herzbewohner ein Teil davon sind. Ich will sie salben, um zu Sehern zu werden und mit den Engeln zusammenzuarbeiten. Ihr habt über Jahre mit Engeln zusammengearbeitet, ohne ihre Gegenwart wahrnehmen zu können und jetzt, da diese Filter entfernt sind, werdet ihr anfangen diese kostbaren Geschöpfe und loyalen, sehr treuen Diener von Mir, zu sehen.

Meine Leute, die Zeit ist jetzt hier, wo ihr alle anfangen sollt, die größeren Gaben zu suchen, insbesondere die Gabe der Prophezeiung und Heilung und die Zusammenarbeit mit den Engeln, die zur Erde gesandt sind mit einer Heilungs-Mission. Da ist absolut nichts Verwerfliches daran, wenn ihr die Gegenwart der Engel anruft, nutzt und würdigt.

Dies ist wirklich die Art, wie Ich Mir wünsche, Dinge zu tun. Denn ein jeder im Himmel hat eine Aufgabe zu erledigen, jeder dient und sie lieben es zu dienen. Und Ich liebe es, ihnen dabei zuzusehen! **Und sie lieben eure Anerkennung ihnen gegenüber, ohne ihre Person zu vergöttern**. Es ist ein lieblicher, unterstützender Dienst und diese Boten tragen eine mächtige Salbung, um Meine Anliegen auszuführen – sei es in einem gewalttätigen Krieg oder an einer Heilungskonferenz.

Meine Leute, bittet Mich um diese Gabe und wenn ihr noch nicht bereit seid dafür, werde Ich euch vorbereiten. Ich habe euch zu diesem Kanal geführt, um euch für die größeren Gnaden vorzubereiten und **Demut ist eine absolute Vorraussetzung. Demut und Verborgtheit – der Wunsch, nur von Mir gesehen zu werden.**

**Bescheidenheit und Demut gehen Hand in Hand.** Jene von euch, die sich entschieden haben, sich vor Menschen verborgen zu halten, nähern sich dem Ende ihrer Vorbereitung. Euch werden bald die größeren Gaben anvertraut werden.

Alle, die Mir auf den Berg gefolgt sind, alle von euch, die eine feste Zusage gemacht haben, nicht ins Flachland zurückzukehren, nähern sich der Zeit ihrer Ausstattung.

**Demut und Nächstenliebe sind die zwei grundlegenden Tugenden, in welchen ihr gefestigt sein müsst, bevor Ich euch zuverlässig nutzen kann.** Habe Ich nicht zu jenen gesagt, die zu Mir kamen, um Mir zu sagen, wie sie in Meinem Namen geheilt und Wunder gewirkt haben: ‚Entfernt euch von Mir; Ich habe euch nie gekannt?‘

*...Viele werden aber zu Mir sagen an jenem Tag: ‚Herr, Herr, haben wir nicht in Deinem Namen prophezeit und in Deinem Namen Dämonen ausgetrieben und viele Wunder gewirkt?‘ Dann werde Ich ihnen sagen: Ich kenne euch nicht; hinweg von Mir, ihr Arbeiter der Gesetzlosigkeit. Matthäus 7:22-23*

Sie kannten die Wunder, richtig, aber sie haben Mich nicht gekannt. Das ist der Grund, weshalb ihr hier seid, um das Allerwichtigste zu lernen... **Mich zu kennen und Mir komplett hingegeben zu sein, um bereit gemacht zu werden für eure Ausstattung.** Jene, die Wunder wirken **ohne Liebe, haben keinen Anteil an Mir, denn es ist eure Liebe zu Mir und zu eurem Nächsten, die euch für diese Salbung qualifiziert.** Also sage Ich euch: Jagt nicht Wundern nach; jagt Mir nach, und wenn ihr Mich findet – lasst Mich niemals los und alles andere wird kommen, wann es sein soll.

Dann werde Ich euch vorbereiten, um an Meiner Stelle zu handeln, denn – habe Ich nicht gesagt, dass ihr größere Werke tun werdet als Ich?

*Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch, wer an Mich glaubt, wird die gleichen Werke tun, die Ich getan habe. Er wird sogar größere Dinge tun, als diese, denn Ich gehe zum Vater. Und Ich werde tun, worum auch immer ihr in Meinem Namen bittet, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn. Johannes 14:12-13*

**Eure Sehnsucht, Mich für immer bei euch zu haben, in eurem Herzen lebend, ist eure Absicherung.** Sobald das gefestigt ist, kann Ich euch die mächtigen Gaben anvertrauen, weil eure Prioritäten richtig geordnet sind. Nach diesen Gaben zu streben, solange ihr Mich ignoriert, führt zu Stolz und Prahlerei und dies wird Meinem Leib mehr schaden, als wie wenn ihr überhaupt nichts getan hättet. Was ihr seid, und was sie sehen in euch, wenn ihr dient, wird sich in ihrem eigenen Leben wiederholen. Aus diesem Grund bin Ich so sorgfältig und pingelig mit eurer Ausbildung und Vorbereitung. **Da darf es keine Spur von Selbstliebe geben, welche in eine voll ausgewachsene Vergötterung ausarten könnte.**

Es liegt in der Natur eurer Kultur, Menschen zu verherrlichen. Dies ist eine weitere Sache, die nicht in euch gefunden werden darf, während ihr eifrig Meine Ehre verteidigt, indem ihr es ablehnt, irgend eine Ehre für euch selbst zu nehmen, außer euch vorzubereiten und auszustatten.”

(Udo) Der Herr brachte mir dazu das Beispiel aus der Schrift in den Sinn, welches ihr in Apostelgeschichte 14:8-15 nachlesen könnt.

(Jesus) „Es ist die menschliche Natur, Udo, aber die menschliche Natur muss besiegt werden. Ich habe vollstes Vertrauen in euch, die ihr den steilen Aufstieg mit all seinen tückischen und rutschigen Abhängen gewählt habt. Ich habe Vertrauen in euch, dass ihr Meine Ehre verteidigen werdet. Ihr habt Mich mit eurem ganzen Herzen gesucht, und Ich sehe, dass nichts wichtiger ist für euer Herz, als Meine Liebe und Gegenwart in eurem Leben.

Doch da gibt es andere, die lehren, wie man viele beeindruckende Gaben im Leib erreichen und ausführen kann, während Ich ausgegrenzt bleibe. Dies ist der gefährliche Weg.

Meine Bräute, verliert euch nicht so sehr in die Wunder der Heilung, wo ihr an zwei Orten gleichzeitig seid und in die schöpferischen Wunder, dass ihr darob die kostbare Liebe vergesst, die wir teilen. Ihr werdet von vielen versucht werden, die nicht verstehen, aber ihr werdet das Falsche richtig stellen, wenn sie euch dafür rühmen.

Dies ist also eine neue Jahreszeit für euch, Meine Bräute, da ihr euer Nächstes geliebt habt wie euch selbst und Mich mit eurem ganzen Herzen, mit eurem Gemüt und mit eurer Kraft.

So liebt nun eure Brüder und Schwestern in ein harmonisches Ganzes hinein mit Meinen Gaben an euch.”